



Tätigkeitsplan für das Schuljahr 2022/2023

Überblick über Klassensituation und Schülerzahlen 2022/2023

Im heurigen Schuljahr bestehen an der Wirtschaftsfachoberschule Auer 10 Klassen mit insgesamt 172 Schüler*innen.

1A, 1B: 43 Schüler*innen (23 Buben, 20 Mädchen)
2A, 2B: 25 Schüler*innen (16 Buben, 9 Mädchen)
3A, 3B: 32 Schüler*innen (15 Buben, 17 Mädchen)
4A, 4B: 41 Schüler*innen (19 Buben, 22 Mädchen)
5A, 5B: 28 Schüler*innen (15 Buben, 13 Mädchen)

1 Schülerin ist in Elternunterricht
1 Schülerin ist im Ausland
1 Schüler ist im Orientierungspraktikum

Die Schülerzahlen haben sich in den letzten Jahren folgendermaßen entwickelt:

2022/23	43 Ersteinschreibungen	5 Repetenten: insg. 48 Schüler*innen in den 1. Klassen
2021/22:	26 Ersteinschreibungen	3 Repetenten: insg. 29 Schüler*innen in den 1. Klassen
2020/21:	45 Ersteinschreibungen	1 Repetenten: insg. 46 Schüler*innen in den 1. Klassen
2019/20:	42 Ersteinschreibungen	5 Repetenten: insg. 47 Schüler*innen in den 1. Klassen
2018/19:	34 Ersteinschreibungen	8 Repetenten: insg. 42 Schüler*innen in den 1. Klassen
2017/18:	43 Ersteinschreibungen	7 Repetenten: insg. 50 Schüler*innen in den 1. Klassen

6 Schüler*innen sind im September aus anderen Schulen in die WFO Auer übergewechselt:
1 Schülerin in die 1. Klasse und 5 Schüler*innen in die 2. Klasse.

35 Schüler*innen wurden zur Abschlussprüfung zugelassen. 1 Kandidat hat die Abschlussprüfung nicht bestanden.

Im abgelaufenen Schuljahr haben insgesamt 25 Schüler*innen das Klassenziel nicht erreicht, davon 12 Schüler*innen der ersten Klassen, 7 Schüler*innen der zweiten Klassen, 3 Schüler*innen der dritten Klassen, 2 Schüler*innen der vierten Klassen, 0 Schüler*in wurden in der Abschlussklasse nicht zur Prüfung zugelassen und 1 Schüler hat die staatliche Abschlussprüfung nicht bestanden.

Räumliche Situation an der WFO Auer

Alle Klassen sind im Schulgebäude untergebracht, ebenso die Bibliothek, zwei EDV-Räume, zwei Spezialräume für Chemie, Physik und Biologie, die Räume für die Übungsfirma, mehrere kleinere Arbeitsräume und die Verwaltung. Dazu kommt die Turnhalle in der Erholungszone Schwarzenbach. Im Untergeschoss des Schulgebäudes ist die Mensa für die Schulen in Auer untergebracht.

Personelle Situation

An der Wirtschaftsfachoberschule sind im heurigen Schuljahr 29 Lehrpersonen tätig, davon 11 mit einem Teilauftrag. 8 Lehrpersonen sind mit einer anderen Schule gekoppelt. 8 Lehrpersonen sind neu an der Schule.

Dazu kommen 9 Mitarbeiter*innen der Verwaltung und der verschiedenen technischen Dienste.

Folgende Lehrpersonen fungieren im heurigen Schuljahr als **Mitarbeiterinnen des Direktors: Bettina Stangl** und **Barbara Curti**; diese übt auch die Funktion der **Schulstellenleiterin** aus.

Das in der Sitzung des Lehrerkollegiums der Fachoberschule für Landwirtschaft vom 06.10.2021 und in der Sitzung des Lehrerkollegiums der Wirtschaftsfachoberschule Auer in der Sitzung vom 29.09.2021 für die Dauer von drei Jahren gewählte Dienstbewertungskomitee besteht aus folgenden Mitgliedern: Direktor Christian Gallmetzer, Günther Erschbaumer (Fachoberschule für Landwirtschaft), Ursula Ferrara (Fachoberschule für Landwirtschaft) und Erika Mössler (Wirtschaftsfachoberschule). Als Ersatzmitglieder fungieren Peter Paul Malfè (Fachoberschule für Landwirtschaft), Paul Oberrauch (Fachoberschule für Landwirtschaft) und Barbara Curti (Wirtschaftsfachoberschule).

Pädagogisch-didaktische Schwerpunkte

Grundlage für die pädagogisch-didaktische Tätigkeit ist der **Dreijahresplan des Bildungsangebots** der Wirtschaftsfachoberschule. Die **Rahmenrichtlinien** für das **Schulcurriculum** stellen die verbindliche Grundlage für die curriculare Planung dar.

Zur **Koordinierung der didaktischen Maßnahmen** werden in den ersten Schulwochen die Klassenräte bei alleiniger Anwesenheit der Lehrpersonen zu einer Sitzung zusammenkommen. Folgende Themen stehen dabei im Mittelpunkt:

- Analyse der konkreten Klassensituation;
- davon ausgehende Überlegungen für die didaktische Arbeit, die Unterrichtsgestaltung, das Curriculum der fächerübergreifenden Lernbereiche (welche die Lernbereiche Bildungswege Übergreifende Kompetenzen und Orientierung sowie Gesellschaftliche Bildung mit den acht Bereichen Persönlichkeit und Soziales, Kulturbewusstsein, Politik und Recht, Wirtschaft und Finanzen, Nachhaltigkeit, Gesundheit, Mobilität und Digitalisierung umfassen), fächerübergreifende Vorhaben etc.
- Stütz- und Integrationsmaßnahmen;
- Jahresplan der Lehrausgänge und der schulbegleitenden Veranstaltungen.

Die **Klassenräte** treten laut folgendem Terminplan zusammen:

- die Klassenräte der Klassen 1A, 2A, 1B, 2B am **14.09.2022**
- die Klassenräte der Klassen 3A, 4A, 5A, 3B, 4B, 5B am **21.09.2022**

Den Vorsitz führen der jeweilige Klassenvorstand bzw. das Klassenvorstandsteam.

Im Rahmen der Klassenratssitzungen am 14. und 21. September 2022 werden auch die Integrationsmaßnahmen zur Unterstützung der Schüler*innen mit besonderem Bedarf getroffen. Bis zur Klassenratssitzung im Oktober werden die entsprechenden individuellen Bildungspläne vorbereitet und mit den Eltern besprochen und vereinbart.

Jahresprogramme und Bewertungskriterien

Jahresprogramme

Die Fachcurricula ersetzen die Jahresprogramme. In den Fachgruppen findet weiterhin eine Grobplanung statt, um ein gleichwertiges Lernangebot für die Schüler*innen der verschiedenen Klassen zu gewährleisten.

Bewertungskriterien

Jede Lehrperson erstellt für jede Klasse einzeln die Bewertungskriterien und bespricht sie mit den Schüler*innen. Grundlage für die Erstellung der Bewertungskriterien sind die gemeinsamen, **verbindlichen Bewertungskriterien** der Schule und jene in den Fachcurricula.

Die Bewertungskriterien werden auch in digitaler Form (PDF-Datei) an die zuständige Sachbearbeiterin Margit Perwanger geschickt (margit.perwanger@schule.suedtirol.it). Termin: **10.10.2022**

Fachgruppen

Die Arbeit der Fachgruppen konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte:

- Inhaltliche und didaktisch-methodische Weiterentwicklung im jeweiligen Fach im Sinne des Schulprogramms;
- Ausarbeitung des Fachcurriculums;
- Planung von Maßnahmen im Rahmen der fächerübergreifenden Lernbereiche;
- Planung von Lerneinheiten bzw. Modulen bezgl. alternierendem Unterricht und Fernunterricht;
- Planung und Vorbereitung von Aufhol- und Fördermaßnahmen;
- Vorschläge für neue Lehrmittel und zur Ausstattung der Spezialräume;
- Weiterentwicklung des fächerübergreifenden Arbeitens.
- Einführung und Begleitung der neu an der Schule tätigen Lehrpersonen.

Die Fachgruppen treffen sich im Verlauf des Schuljahres zu vier verbindlichen Sitzungen im Rahmen folgender Wochen:

02.09.2022

26.09.-30.09.2022

28.11.-02.12.2022

27.2.-03.03.2023

Darüber hinaus organisieren die Fachgruppen ihre Tätigkeit autonom. Die Tätigkeit der Fachgruppen wird von diesen dokumentiert. Die entsprechenden Protokolle werden im Sekretariat abgelegt.

Folgende Lehrpersonen übernehmen für das laufende Schuljahr die Aufgabe des **Fachgruppenleiters** bzw. sind die **Ansprechpersonen für die Fachgruppe an der WFO**:

- | | |
|---|----------------------------|
| - Religion: | Viktoria Friedel |
| - Deutsch und Geschichte | Erika Mössler |
| - Italienisch: | Amanda Rando |
| - Fremdsprachen: | Barbara Curti |
| - Mathematik: | Marion Moscon |
| - Biologie und Erdwissenschaften, Physik, Chemie: | Johanna Brenner |
| - Sport und Bewegung: | Stefan Gasser |
| - Informations- und Kommunikationstechnologien: | Jürgen Laner Leiter |
| - Betriebswirtschaft: | Arno Mall |
| - Rechtskunde, Volkswirtschaft, Internationale Beziehungen: | Veronika Köhl |
| - Geografie und Wirtschaftsgeografie | Bettina Stangl |

Die Begleitung der **Umsetzung des Dreijahresplans** des Bildungsangebots wird vom Direktionsrat unter Hinzuziehung verschiedener Lehrpersonen zu besonderen Themenbereichen übernommen.

Koordinatoren

Die vom Landeskollektivvertrag vorgesehenen **Koordinatoren zur Umsetzung des Schulprogramms** werden vom Lehrerkollegium namhaft gemacht.

Folgende Lehrpersonen werden zu Koordinatoren für das Schuljahr 2022/23 ernannt:

Frei Lydia	<p>Bereich B und C: (Unterstützung der Arbeit der Lehrpersonen sowie Beistand und Dienstleistungen für Schüler*innen)</p> <p>Zuständigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinierung des Bereichs „Gesellschaftliche Bildung“ (Teil des fächerübergreifenden Bereichs „Bildungswege übergreifende Kompetenzen und Orientierung“): Koordinatorin der Schule sowie der Klassen • Koordinierung der Sprachförderung für Schüler*innen mit Migrationshintergrund
Claudia Mühlsteiger	<p>Bereich C: (Beistand und Dienstleistungen für Schüler*innen) für die Koordinierung der Betriebspraktika in den 3. und 4. Klassen sowie die Zusammenarbeit zwischen Schule und Arbeitswelt (Teil des fächerübergreifenden Bereichs „Bildungswege übergreifende Kompetenzen und Orientierung“):</p> <p>Zuständigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Auswahl der Betriebe • Kontaktaufnahme mit den Betrieben • Erstellung und Verwaltung der Datenbank • Zusammenarbeit mit dem Sekretariat bezüglich Dokumentation
Barbara Curti	<p>Öffentlichkeitsarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation des Tags der Offenen Tür am Samstag, 14.01.2023 von 8:00-12:00 Uhr (Ausgleichstag für Lehrpersonen und Schüler*innen am 17.02.2023) • Organisation und Durchführung der Schnuppernachmittage für interessierte Schüler*innen (mit Anmeldung) • Teilnahme an Informationsveranstaltungen (Infomessen, Mittelschulen u.a.) • Schulung der Schüler*innen, die an Infoveranstaltungen teilnehmen • Vorbereitung von Artikeln für die lokalen Medien (bei besonderen Projekten, Einladung von Fachleuten und Zusammenarbeit mit Betrieben, bei Autorenlesungen, u.a.)

- **Bettina Stangl** übernimmt die Betreuung der Schüler*innen im Auslandsjahr.
- **Gasser Stefan** und **Barbara Curti** betreuen das Projekt „Sport“ sowie das Pilotprojekt „Leistungssportler*innen“.

Vorhaben im Rahmen des Landesgesetzes zur „Autonomie der Schulen“

In Anwendung des Landesgesetzes zur „Autonomie der Schulen“ sind an der Wirtschaftsfachoberschule im Schuljahr 2022/2023 folgende Schwerpunkte vorgesehen:

- **Ein Nachmittagsunterricht in den ersten Klassen**

- **Projekt Sport in der Klasse 2A**

Schüler*innen, die eine besondere sportliche Tätigkeit mit einem entsprechenden Zeitaufwand betreiben, können um die Anerkennung dieser Sporttätigkeit ansuchen. Bei Genehmigung dieses Ansuchens werden die Schüler*innen vom Besuch des curricularen Sportunterrichts am Dienstag- bzw. Donnerstagnachmittag befreit und nehmen am 14-tägigen Alternativangebot im Fach Sport und Bewegung in einer Doppelstunde anstatt **Geografie** teil.

- **Fächerübergreifender Bereich „Gesellschaftliche Bildung“**

Die fächerübergreifenden Lernangebote finden in geblockter Form an den 5 Wochentagen statt und zwar an folgenden Tagen:

Montag, 24.10.2022

Dienstag, 29.11.2022

Mittwoch, 15.02.2023

Donnerstag, 30.03.2023

Freitag, 12.05.2023

Die in den einzelnen Klassenstufen vorgesehenen Fächerkombinationen und Lehrpersonen sind in folgender Übersicht angeführt:

1. Klassen: Gesundheit und Persönlichkeit/Soziales

1A: Sport / Religion (Stefan Gasser, Viktoria Friedel, Martina Kustatscher)

1B: Deutsch / Geschichte / Sport (Erika Mössler, Philipp Dasser, Michele Cattani)

2. Klassen: Nachhaltigkeit und Mobilität

2A: Biologie / Geografie / Englisch (Johanna Brenner, Bettina Stangl, Edyta Lehmann)

2B: Biologie / Deutsch / Italienisch (Ulrike Forer, Lydia Frei, Jessica Tabarelli)

3. Klassen: Politik und Recht

3A: Rechtskunde/Volkswirtschaft / Englisch / Betriebswirtschaft (Veronika Köhl, Ulrike Winkler, Daniel Peer)

3B: Rechtskunde/Internationale Beziehungen / Englisch / Betriebswirtschaft (Agatha Sparber, Barbara Curti, Hannes Perwanger)

4. Klassen: Kulturbewusstsein

4A: Italienisch / Geschichte (Dietmar Pernstich, Magda Martini)

4B: Italienisch / Geschichte / Spanisch (Amanda Rando, Georg Vescoli, Deborah Pichler)

5. Klassen: Wirtschaft und Finanzen und Digitalisierung

5A: BW / Mathematik / IKT (Claudia Mühlsteiger, Marion Moscon, Jürgen Laner Leiter)

5B: BW / Mathematik / Französisch (Arno Mall, Magdalena Lager, Claudia Prinoth)

In Anlehnung an das Schulcurriculum für den Bereich „Gesellschaftliche Bildung“ wird dieser auch im curricularen Unterricht von den einzelnen Lehrpersonen behandelt.

Bis zum **14. Oktober 2022** erstellt jedes Team ein Programm für den fächerübergreifenden Unterricht und übermittelt dieses dem Koordinator/der Koordinatorin.

- **Individuelle Bildungsvereinbarung für Leistungssportler*innen**

In Anlehnung an das Projekt des Unterrichtsministeriums „*studenti atleti*“, welches die Unterstützung von Leistungssportler*innen in ihrer schulischen Tätigkeit zum Ziel hat, wird mit den Leistungssportler*innen eine Individuelle Bildungsvereinbarung (Progetto Formativo Personalizzato) erstellt, in der es grundsätzlich um die zeitliche Planung und Abstimmung von schriftlichen und mündlichen Lernzielkontrollen geht sowie um differenzierte Lernmethoden (z.B. Fernstudium bei längerer Abwesenheit vom Unterricht), um differenzierte Lernzielkontrollen (z.B. mündliche statt schriftliche Lernzielkontrollen) sowie um die Befreiung von Lernzielkontrollen nach Wettkämpfen, Spielen usw.).

Für die Aufnahme in das Programm gelten die vom Unterrichtsministerium festgelegten Kriterien.

Zuständig: **Stefan Gasser und Barbara Curti**

- **Verwendung der eigenen digitalen Geräte im Unterricht**

Die Schüler*innen dürfen ihre eigenen digitalen Geräte im Unterricht verwenden, wenn die jeweiligen Lehrpersonen dies für die betreffende Unterrichtssituation für angebracht erachten. Dazu steht ihnen das WLAN-Netz der Schule zur Verfügung. Die mobilen Datennetze der eigenen Geräte werden mit Eintritt ins Schulgebäude ausgeschaltet. Die Betreuung des WLAN-Netzes erfolgt durch **Marion Moscon**.

- **Einführungsphase für Schüler*innen der 1. Klassen**

Um den Schüler*innen zu Beginn ihrer Schulzeit an der Wirtschaftsfachoberschule eine gute Einführung in das Lernen und Arbeiten an einer Oberschule zu bieten, werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- Einführung in die Schule durch Klassenvorstände und Paten und Patinnen (allgemeine Hinweise auf die Schule, auf die Fächer, besondere Anforderungen, Lernorganisation, Abwesenheiten, Zeitplanung u.a.)
- Präzise Hinweise in den einzelnen Fächern durch Fachlehrpersonen (Übersicht über Jahresplan, Arbeitsformen, Heftführung, Prüfungsformen, Hausaufgaben und deren Überprüfung und Bewertung, Aufholmaßnahmen u.v.m.)
- Regelmäßiges Einfordern der von den Schüler*innen zu erledigenden Aufgaben, Unterlagen, Vorbereitungen in allen Fächern
- Die ersten Monate werden besonders dazu verwendet, das zuverlässige Erledigen der Aufgaben und Übungen, der sauberen und vollständigen Heftführung, der Einhaltung von Terminen einzuüben und einzufordern, nicht zuletzt auch durch Rückmeldung an die Eltern
- Bildung von Schülerpartnerschaften, um bei Fehlstunden die Garantie zu haben, dass jemand mitschreibt, Kopien mitnimmt, Termine weitergibt, auf Mitteilungen hinweist etc.
- Einführung der Eltern (im Rahmen des Elternabends)
- Einüben der Vorbereitung auf größeren Prüfungen (Zeitplanung...)

- **Initiativen im Bereich der Schul- und Berufsberatung**

Im Schuljahr 2022/2023 wird die Beratungstätigkeit im Rahmen des Zentrums für Information und Beratung (ZIB) weitergeführt. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung wird ein Beratungsangebot für den Einstieg in das Universitätsstudium bzw. in den Beruf erstellt. Die Koordinierung für diesen Bereich liegt bei **Georg Vescoli**.

- **Betriebspraktikum**

Für die Schüler*innen der **vierten Klassen** ist im Verlauf des zweiten Semesters ein Betriebspraktikum im Ausmaß von zwei Wochen vorgesehen. Als Termin für dieses Praktikum wird die Zeit vom **23.01.-03.02.2023** vorgesehen. Im Rahmen der Schulpartnerschaft mit der beruflichen Oberschule in Holzkirchen wird auch im heurigen Schuljahr die Möglichkeit angestrebt, interessierten Schüler*innen das Absolvieren des Praktikums in Betrieben in Holzkirchen und Umgebung zu ermöglichen (abhängig von der aktuellen Covid-Situation).

Für die Schüler*innen der **dritten Klassen** ist ein Betriebspraktikum im Zeitraum vom **05.06.-15.06.2023** vorgesehen.

Praktikumskoordinatorin: **Claudia Mühlsteiger**

Einteilung des Unterrichtsjahres

Das Unterrichtsjahr wird in Semester eingeteilt. Laut Schulratsbeschluss Nr. 3 vom 09.03.2012 wird die Semestereinteilung des geltenden Schulkalenders abgeändert und die Dauer der Semester wie folgt festgelegt: Das 1. Semester dauert vom **05.09.2022 bis 08.01.2023**, das 2. Semester vom **09.01.2023 bis 16.06.2023**.

Schulkalender

Grundlage sind die Beschlüsse der Landesregierung Nr. 75/23.01.2012 und Nr. 210 vom 13.02.2012 sowie der Beschluss des Schulrats Nr. 3 vom 09.03.2012

Erster Schultag	5. September 2022
Allerheiligenferien	28. Oktober 2022 - 6. November 2022
Weihnachtsferien	24. Dezember 2022 - 8. Jänner 2023
Ende des 1. Semesters	8. Jänner 2023
Winterferien	20. Februar 2023 – 26. Februar 2023
Osterferien	6. April 2023 - 11. April 2023
Letzter Schultag	16. Juni 2023

Elternsprechtage, Sprechstunden der Lehrpersonen, Schüler*innensprechstunden, Elternabend, Elterninformation

Einmal pro Semester findet ein **allgemeiner Elternsprechtag** statt:

Im ersten Semester am Mittwoch, **16.11.2022** von **08:30 – 12:30 und von 14.00 -16.00 Uhr**

Im zweiten Semester am Mittwoch, **22.03.2023** von **08:30 – 12:30 und von 14.00 - 16.00 Uhr**

Sofern aufgrund der Covid-Sicherheitsmaßnahmen erforderlich, werden entsprechende organisatorische Maßnahmen getroffen.

Zur Förderung der Kontakte und Aussprachemöglichkeiten zwischen Lehrpersonen und Schülereltern wird jede Lehrperson **eine Sprechstunde in der Woche** abhalten. Diese Sprechstunde wird zu Beginn des Jahres festgelegt und allen Eltern mitgeteilt. Diese Sprechstunden können nach Vereinbarung mit den Lehrpersonen **telefonisch, digital (über die Microsoft-Plattform Teams) oder in Präsenz** stattfinden. Die Anmeldung zu diesen Sprechstunden erfolgt mit den jeweiligen Lehrpersonen über das digitale Register (Mitteilungen). Die wöchentliche Sprechstunde der Lehrpersonen kann auch von den Schüler*innen genutzt werden.

Ab 22. Mai 2023 werden keine Sprechstunden mehr angeboten. Eltern wenden sich in dringenden Fällen an die Direktion.

Für die Eltern der Schüler*innen der ersten Klassen wird am **14.09.2022** mit Beginn um 18.00 Uhr ein **Elternabend** mit Anwesenheit aller Lehrpersonen der beiden Klassenräte durchgeführt. Dabei soll den Eltern Einblick gewährt werden in die Arbeitsschwerpunkte der einzelnen Fächer und in das schulische Arbeiten. Gleichzeitig bietet ein solches Treffen die Gelegenheit eines ersten Kennenlernens zwischen Eltern und Lehrpersonen sowie des schulischen Umfelds.

5-6-mal jährlich wird das **Informationsblatt der Schule („PRISMA“)** auch an alle Schülereltern verschickt bzw. verteilt. Das Informationsblatt wird von **Barbara Curti** erstellt.

Digitales Register

An der WFO Auer wird das digitale Register verwendet.
Administrator für das digitale Register: **Markus Masetti / Marion Moscon**

Klassenvorstände

Klasse 1 A: Johanna Brenner / Agatha Sparber
Klasse 1 B: Arno Mall / Ulrike Forer

Klasse 2 A: Amanda Rando / Magdalena Lager
Klasse 2 B: Bettina Stangl

Klasse 3 A: Erika Mössler
Klasse 3 B: Lydia Frei

Klasse 4 A: Claudia Mühlsteiger
Klasse 4 B: Georg Vescoli

Klasse 5 A: Marion Moscon / Stefan Gasser
Klasse 5 B: Barbara Curti / Dietmar Pernstich

Die Klassenvorstände begleiten, beraten und unterstützen die jeweilige Klasse in all ihren Anliegen, sie nehmen die Entschuldigungen für die Absenzen entgegen und führen den Vorsitz im Klassenrat.

Klassenräte

Pro Semester wird eine Klassenratssitzung mit Eltern- und Schülervertreter*innen einberufen. Der gesamte Klassenrat ist anwesend, der Klassenvorstand/das Klassenvorstandsteam übernimmt die Moderation:

im 1. Semester
am 19.10.2022 für alle Klassen des A-Zugs
am 26.10.2022 für alle Klassen des B-Zugs

im 2. Semester
am 08.03.2023 für alle Klassen des A-Zugs
am 15.03.2023 für alle Klassen des B-Zugs

Aufsichtsdienst

Die Lehrpersonen beaufsichtigen die Schüler*innen beim Eintritt in die Schule 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn in der Früh und am Nachmittag und in der Pause. Zu Beginn des Schuljahres wird für die Pause für die verschiedenen Schulstellen bzw. Gebäudebereiche ein Aufsichtsplan erstellt. Die Schüler*innen können die Schule während der Unterrichtszeit nur mit Erlaubnis der jeweils diensttuenden Lehrperson oder des Direktors verlassen. Auf den Weg von der Schule zur Turnhalle bzw. Aula Magna und retour begeben sich die Schüler*innen einer Klasse gemeinsam und zu Fuß. Auch die Schulwarte übernehmen Aufsichtsfunktion.

Betreuung der Spezialräume

Die im Folgenden angeführten Lehrpersonen werden im Schuljahr 2022/2023 mit der Betreuung der Spezialräume beauftragt. Die beauftragten Lehrpersonen fungieren als Ansprechpartner für Professoren, technische Assistenten, den Arbeitsschutzbeauftragten, die Verwaltung und den Direktor bezüglich Organisation im jeweiligen Bereich, Ausstattung mit Lehrmitteln, Maßnahmen zur Arbeitssicherheit u. ä.

- Naturwissenschaftliche Räume:
- EDV-Saal 1 und 2:
- Gruppenraum:
- Übungsfirma:
- Bibliothek:
- Turnhalle Schwarzenbach:
- Ausweichraum für Sprachen:
- Raum der Stille:

Ulrike Forer
Jürgen Laner Leiter
Marion Moscon
Claudia Mühlsteiger
Erika Mössler
Stefan Gasser
Claudia Prinoth
Viktoria Friedel

Zusammenarbeit Schule-Arbeitswelt

Die Weiterentwicklung und Vertiefung der Zusammenarbeit der Wirtschaftsfachoberschule Auer und dem Wirtschaftssektor des Umfelds ist unabdingbar für eine praxisbezogene Bildungstätigkeit.
 Kontaktperson: **Hannes Perwanger**

Lehrer*innenfortbildung

Für die Seminare auf Landesebene gelten die allgemeinen Kriterien, wie sie im Leitfaden zur Lehrerfortbildung (Rundschreiben des Schulamtsleiters Nr. 27/99) festgehalten sind. Die Anmeldung für diese erfolgt über das **Online-Fortbildungsportal SAP SuccessFactors**.

Die **schulinterne Lehrerfortbildung** trägt dazu bei, dass die Wirtschaftsfachoberschule ein kollegial getragenes pädagogisches Profil entwickelt und dass die zwischenmenschliche Beziehungs- und Kooperationsfähigkeit verbessert wird.

Erlebnispädagogische Schulung (Pädagogischer Tag)

Zielgruppe: Lehrerkollegium der Wirtschaftsfachoberschule Auer

Zeit: TBA

Referent: Lukas Pedrotti?

Kursleitung: Direktionsrat

Klassenführung

Zielgruppe: interessierte Lehrpersonen

Zeit: 1 Nachmittag

Referent: TBA

Kursleitung: Direktionsrat

Schulrecht Südtirol

Zielgruppe: Interessierte Lehrpersonen

Zeit: 1 Nachmittag

Referent: Jimmy Loro

Kursleitung: Direktionsrat

Erste-Hilfe-Kurs

Zielgruppe: Lehrerkollegium der Wirtschaftsfachoberschule Auer

Zeit: Nachmittag (anschließend an den Päd. Tag)

Referent: TBA

Kursleitung: Stefan Gasser

Fachspezifische Fortbildungsveranstaltungen für Lehrpersonen der Wirtschaftsfächer

Für Lehrpersonen der Wirtschaftsfächer werden im Lauf des Schuljahrs verschiedene Begegnungen mit Fachleuten aus dem Bereich Wirtschaft ermöglicht. Für Lehrpersonen einer Wirtschaftsfachoberschule ist ein solcher Kontakt und Gedankenaustausch unabdingbar, um fachlich auf dem Laufenden zu bleiben und

den Fachbezug zur lokalen Realität aufrecht zu erhalten. Weiters ist auch der Besuch von ausgewählten Fachseminaren und Tagungen im Auftrag der Schule vorgesehen.

Zielgruppe: Lehrpersonen der Wirtschafts- und Rechtskundefächer

Zeit: verschiedene Termine während des Schuljahres

Auf Vorschlag der Fachgruppen können bei Bedarf auch während des Schuljahres weitere Vorschläge für schulinterne Fortbildungsveranstaltungen eingebracht werden. Sie werden in der jeweils nächstmöglichen Sitzung des Lehrerkollegiums bzw. des Schulrats als Ergänzung in das Programm aufgenommen.

Der **Direktionsrat** wird im Lauf des Jahres eventuelle Ergänzungsvorschläge einbringen, die Durchführung der Fortbildungsveranstaltungen begleiten bzw. den Fortbildungsplan für das nächste Schuljahr vorbereiten.

Die Wirtschaftsfachoberschule Auer beteiligt sich mit der Fachoberschule für Landwirtschaft auch am Projekt **Fortbildung im Bezirk**. Daran beteiligen sich alle Schulen im Bezirk Überetsch/Unterland und Bozen.

Im Sinne des geltenden Kollektivvertrags bereitet jede Lehrperson zu Beginn des Schuljahres einen **persönlichen Fortbildungsplan** vor und vereinbart diesen mit dem Direktor. Seminare, die ab 30.06.2021 besucht wurden, zählen bereits für das laufende Schuljahr.

- **Einreichtermin für den persönlichen Fortbildungsplan: 07.11.2022**

Der persönliche Fortbildungsplan wird in digitaler Form an die zuständige Mitarbeiterin im Sekretariat, Frau **Margit Perwanger** (margit.perwanger@schule.suedtirol.it) geschickt.

Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen

Grundsätzlich sind bei der Planung und Durchführung von unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen die aktuellen zur Linderung von Covid-Sars-Infektionen beschriebenen Maßnahmen zu beachten.

Unter Berücksichtigung des Beschlusses Nr. 1510 der Landesregierung vom 08.06.2009 werden folgende Richtlinien für die schulbegleitenden Veranstaltungen im Schuljahr 2022/2023 festgelegt:

– **Lehrausgänge**

Die Organisation und Planung obliegen der Fachlehrperson. Bei der Organisation ist das Sekretariat behilflich. Der schuleigene Bus steht für die Durchführung zur Verfügung, der von den Schüler*innen zu entrichtende Unkostenbeitrag ist bereits im jährlich eingehobenen Spesenbeitrag enthalten. Das Ansuchen mit Begründung des Lehrausgangs (Übereinstimmung mit dem Lehrplan) ist spätestens eine Woche vor dem Tag des Lehrausgangs an die Direktion zu richten.

Die **Höchstzahl** der durchgeführten Lehrausgänge wird für die Klassen des ersten Bienniums auf **4** festgelegt, für die Klassen des zweiten Bienniums und der Abschlussklassen auf **6**. Über eine begründete Überschreitung dieser Höchstzahl wird von Fall zu Fall entschieden.

Grundsätzlich sollen näher liegende Ziele weiter entfernt liegenden Zielen vorgezogen werden.

Der **Jahresplan der Lehrausgänge** wird in den Klassenratssitzungen zu Beginn des Schuljahres festgelegt. Der Jahresplan enthält auch eine zeitliche Zuordnung der geplanten Lehrausgänge, mit dem Ziel, nicht mehr als einen Lehrausgang/Klasse im selben Monat durchzuführen und Häufungen im zweiten Semester zu vermeiden.

– **Herbstwandertag für die 1. Klassen**

Die ersten Klassen führen in den ersten Schulwochen einen Herbstwandertag durch. Die Vorbereitung übernehmen die Klassenvorstände.

– **Lehrfahrt in den Abschlussklassen**

Die **Abschlussklassen** können eine fünftägige Lehrfahrt durchführen. Für diese Lehrfahrten können Unterrichtstage beansprucht werden. Die Lehrfahrten der Abschlussklassen finden heuer vom **02.-06.05.2023** statt. Als Begleitpersonen für die Lehrfahrt sind grundsätzlich die Klassenvorstände vorgesehen. Sollten die Klassenvorstände nicht als Begleitpersonen zur Verfügung stehen, machen sie eine Vertretung namhaft und legen den Vorschlag dem Klassenrat vor. Die Begleitpersonen bereiten mit den Klassen die Lehrfahrt in inhaltlicher und organisatorischer Hinsicht vor.

Die Begleitlehrpersonen legen nach erfolgter Rücksprache mit den Schüler*innen der betreffenden Klasse einen oder mehrere Vorschläge für die Lehrfahrt vor. Der Klassenrat überlegt inhaltliche und methodische Anknüpfungspunkte zur Vorbereitung der Lehrfahrt in den einzelnen Fächern oder als fachübergreifendes Projekt und vereinbart diese. Dabei soll das Augenmerk vor allem auf eine intensive aktive Beteiligung und Mitarbeit der Schüler*innen gelegt werden.

Durch die Integration der notwendigen Vorbereitungsbausteine in den Unterricht soll gewährleistet werden, dass die Schüler*innen bereits mit einer soliden Vorbereitung und Vorkenntnis die Lehrfahrt antreten.

Das definitive Lehrfahrtprogramm ist einen Monat vor Antritt der Reise dem Direktor zur Genehmigung vorzulegen. Im Programm muss eine nachvollziehbare Begründung und Zielsetzung der Lehrfahrt sowie ein detaillierter inhaltliche und zeitlicher Ablauf enthalten sein.

Im Anschluss an die Lehrfahrt erstellt die Klasse eine Dokumentation derselben. Die Auswahl und Beauftragung der Schüler*innen, die diese erstellen, erfolgt durch die Begleitpersonen. Die Dokumentation wird in der Direktion eingereicht.

– **Sprachreise bzw. Lehrfahrt in den 4. Klassen**

In den 4. Klassen besteht die Möglichkeit, eine 4-tägige Lehrfahrt zu organisieren oder eine Sprachreise.

Zeitraum der Lehrfahrt: **02. – 05.05.2023**

Zeitraum der Sprachreise: **30.04. – 06.05.2023**

– **Wintersporttag**

Wenn es die Schneeverhältnisse erlauben, ist die Durchführung eines Wintersporttages für die Schüler*innen der 2. Klassen geplant. Wenn der Wintersporttag aus Witterungsgründen ausfällt, kann in dieser Klassenstufe ein zusätzlicher Lehrausgang durchgeführt werden.

Termin: erste oder zweite Woche im Februar **2023.**

Wahlangebote

Im Schuljahr 2022/23 sind folgende Wahlangebote vorgesehen:

- **Kletterkurs** ((23.11.22, 30.11.22, 14.12.22, 21.12.22, 11.01.23, 18.01.23, 25.01.23, 01.02.23 mit Lehrausgang Salewa Cube Bozen)
- **Surfkurs** (für Schüler*innen der 4. und 5. Klassen, Juni 2023)
- **Vorbereitungskurs für das First Certificate in English** (Dezember 2022-April 2023)
- **Vorbereitung auf die Zweisprachigkeitsprüfung L2**

Unterrichtsergänzende Tätigkeiten

An der Wirtschaftsfachoberschule Auer sind im heurigen Schuljahr folgende unterrichtsergänzende Tätigkeiten vorgesehen:

Sportgruppe:

Für alle Schüler*innen offen (gemeinsam mit der OFL)

- **Fitness- und Krafttraining**
- **Rückschlagspiele (Badminton, Tischtennis, Tennisvarianten)**
- **Große Sportspiele (Freiplatz)**
- **Volleyball-, Floorball- und Handballtraining**
- **Sportklettern**
- **Eislaufen**
- **Standardtänze**

Für alle Lehrpersonen offen (gemeinsam mit der OFL)

- **Praktischer Workshop zum Thema Gesunder Rücken und Körperhaltung**

Kooperation mit der Musikschule:

Eine Kooperation mit der Musikschule Auer wird wieder angestrebt. Für alle Schüler*innen offen (gemeinsam mit der OFL)

- **Musikkapelle/Chor**

Betreuer: Lehrpersonen der Musikschule Auer

Zeitplan: nach Zusammenstellung der Schüler*innengruppen zu vereinbaren

Politische Bildung:

- Teilnahme interessierter Schüler*innen am Projekt „**Operation Daywork**“ am 14.04.2023

Kontaktperson: Erika Mössler

- Teilnahme interessierter Schüler*innen am **Quiz „Politische Bildung“**

Kontaktperson: Peer Daniel

- Informationsveranstaltung der Postpolizei für die 2. Klassen zum Thema **Gefahren im Internet**
- Weitere Initiativen im Verlauf des Schuljahres, die vom Kollegium bzw. von einzelnen Klassenräten vorgeschlagen werden.

Sport

Neben dem curricularen Sportunterricht und den bereits erwähnten Wahlfächern und unterrichtsergänzenden Tätigkeiten bietet die Fachgruppe Bewegung und Sport für das Schuljahr 2022-23 Folgendes an:

Interne Meisterschaften:

- **Querfeldeinlauf:** Mittwoch, 12.10.2022, verpflichtend für die 1. Klassen, freiwillig für die 2. und 3. Klassen
- **Badminton, Tischtennis:** klassenübergreifend
- **Volleyball-, Fußball-, Floorballturnier:** klassenübergreifend
- **Broomball-Turnier:** am Unsinnigen Donnerstag (16.02.2023)
- **Beachvolley-Turnier und Schwimmtag:** Schulende im Freibad Auer oder Neumarkt

Bezirks- und Landesmeisterschaften:

Bei genügend Interessent*innen, ist die Teilnahme an folgenden Bezirks- (BM) und Landesmeisterschaften (LM) geplant:

- **Querfeldeinlauf (BM):** 11.11.2022
- **Floorball (LM):** 23.11.2022
- **Volleyball Jugend, Mädchen und Buben (LM):** 06.12.2022
- **Eishockeyturnier in Füssen (22.-23.12.2022)**
- **Snow Day (LM):** 01.02.2023
- **Ballspiele mal anders, (LM):** 02.03.2023
- **Fußball 5er Jugend, Mädchen und Buben (LM):** 28.03.2023
- **Leichtathletik (LM):** 10.05.2023

Sollten im Laufe des Schuljahres auch in den Sportarten Tennis, Ski Alpin, Badminton und Tischtennis Bezirks- oder Landesmeisterschaften angeboten werden, dann können einzelne Schüler*innen daran teilnehmen. In diesem Fall werden sie allerdings nach Absprache entweder von den Eltern oder von Sportlehrer*innen anderer Schulen begleitet.

Die an Bezirks- oder Landesmeisterschaften teilnehmenden Schüler*innen werden rechtzeitig dem Sekretariat mitgeteilt, sodass sie im digitalen Register vorentsuldigt werden können. Die Schüler*innen dürfen an den Meisterschaften teilnehmen, wenn die schulischen Leistungen entsprechen.

Öffnung der Turnhallen:

Die Turnhalle der OFL ist montags und dienstags von 16:40 bis 18:30 Uhr und mittwochs von 13:30 bis 16:20 Uhr für die Sportgruppentätigkeit, die Wahlfächer und schulinterne Turniere reserviert. Die Turnhalle Schwarzenbach ist mittwochs bis 17.50 Uhr für obengenannte Tätigkeiten reserviert.

Sie findet unter der Leitung der Lehrkräfte für Bewegung und Sport statt. Bei Turnieren werden die Hallen evtl. länger gebraucht; die Vereine, die die Halle beanspruchen, werden rechtzeitig benachrichtigt.

Die Sportgruppentätigkeit findet in folgenden Sportanlagen bzw. auf folgenden Sportgeländen statt: Turnhalle Schwarzenbach und Turnhalle der OFL, Kletterhalle, Fitnessraum, Sportanlage und

Freizeitgelände Schwarzenbach (Eisplatz, Tennisplatz, Freibad, Fußballplatz, Trimm-Dich-Pfad Auer, Freibad Auer, Lido Neumarkt).

Aufholmaßnahmen

Ausgangspunkt für Aufholmaßnahmen ist eine genaue Diagnose der Schwächen und Lernschwierigkeiten durch die Fachlehrpersonen und zwar nach folgenden Bereichen:

- Motivation, Einsatz, Konzentrationsvermögen
- fehlende Grundlagen, zeitweilige Versäumnisse, Lücken in einem speziellen Bereich
- Organisation des Lernens, Lernmethoden
- Ergänzt wird diese Diagnose durch die Fachlehrperson durch eine Eigendiagnose des Schülers/der Schülerin, mit dem Ziel, dass ihm/ihr selbst die Ursachen bewusst werden. Gleichzeitig dient diese Eigendiagnose auch der Fachlehrperson als Rückmeldung.

- Aufholkurse während des Schuljahres

Für die Fachbereiche, **Mathematik, Betriebswirtschaft, Deutsch, Italienisch, Englisch und Spanisch** werden i.d.R. in von Mitte Oktober bis Mitte Dezember, sowie von Mitte Februar bis Mitte Mai Aufholkurse bzw. Lern- und Aufgabenhilfen angeboten. Diese können auch gemeinsam mit der Fachoberschule für Landwirtschaft stattfinden. Der genaue Plan hierfür wird an der Anschlagtafel der Schule ausgehängt und im Prisma und Internet veröffentlicht. Betreut werden die Aufholmaßnahmen von den zuständigen Fachlehrpersonen.

- Eine **Lern- und Aufgabenhilfe** bzw. unterrichtsbegleitende Aufholkurse werden bei Bedarf und bei Verfügbarkeit von Lehrpersonen **auch in anderen Fächern** angeboten, und zwar je nach Bedarf für unterschiedliche Schüler*innengruppen und zu unterschiedlichen Schwerpunkten in mehrwöchigen Blöcken. Die Termine werden jeweils den Schüler*innen und Eltern rechtzeitig bekannt gegeben. Der Vorschlag für diese periodischen Aufholmaßnahmen kann auch von Schüler*innen und Eltern eingebracht werden. Der Klassenrat entscheidet über die Durchführung.
- In allen Fächern gilt, dass **Formen differenzierten Unterrichts**, das **Einlegen von Wiederholungsstunden** oder **-tagen** dem unterschiedlichen Lerntempo der Schüler*innen Rechnung tragen soll. Alle Lehrpersonen stehen den Schüler*innen für eine Lernberatung auch außerhalb ihrer Unterrichtszeit zur Verfügung.
- **Zentrum für Information und Beratung (ZIB)**. Die angebotenen Sprechstunden können Schüler*innen behilflich sein, sich der Art ihrer Lernschwierigkeiten bewusst zu werden und somit einen ersten Schritt zur eigenständigen Bewältigung der Lernschwächen darstellen. Koordinierung: **Georg Vescoli**

Leistungskontrolle und Bewertung

Es gelten die im **Leitbild** und im **Schulprogramm der Schule** sowie in der **Schülercharta** bzw. in der **Schulordnung** festgehaltenen Aussagen. Für die reformierte Oberstufe gelten die in den Beschlüssen der Landesregierung Nr.1020 vom 4.7.2011 und Nr. 620 vom 25.8.20 festgelegten Bestimmungen.

Mit Beschluss vom 25.11.2020 wurden die überarbeiteten Bewertungskriterien vom Lehrerkollegium beschlossen.

Die Bewertung nimmt Bezug auf die in den Rahmenrichtlinien und den Fachcurricula angeführten Kompetenzen. Die Bewertungsformen (**schriftlich, mündlich, praktisch, Arbeitsberichte, Präsentationen, Hausaufgaben etc.**) entsprechen den angestrebten Kompetenzen.

Die Bewertungskriterien inklusive der Gewichtung der einzelnen Lernzielkontrollen müssen transparent sein und den Schüler*innen zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt werden.

Sowohl im ersten als auch im zweiten Bewertungsabschnitt gibt es in jedem Fach **nur eine Note**.

Die Bewertung des fächerübergreifenden Lernbereichs Gesellschaftliche Bildung fließt im 1. Biennium in die beteiligten Fächer der fächerübergreifenden Projekttag ein. Im 2. Biennium und in der Abschlussklasse wird dieser Bereich im Zeugnis nur am Jahresende mit einer eigenen Note bewertet. Diese Note ist versetzungsrelevant und zählt zum Notendurchschnitt.

Die Klassenarbeiten (schriftliche Arbeiten), die einer summativen Bewertung entsprechen, werden nach der Korrektur den Schüler*innen zur Einsicht bzw. zur Verbesserung ausgehändigt und im Anschluss daran in der Direktion aufbewahrt. Auf Anfrage können die Erziehungsberechtigten in die schriftlichen Arbeiten Einsicht nehmen. Schriftliche Arbeiten, die als Teil eines Lernprozesses den Charakter von Arbeitsmaterialien haben, bleiben bei den Lernunterlagen der Schüler*innen.

Leistungserhebungen finden in einer ausgewogenen Verteilung über das Schuljahr hin statt.

Zentrum für Information und Beratung (ZIB)

Das ZIB wird von einer Arbeitsgruppe geführt, welche verschiedene Hilfestellungen für Schüler*innen bietet, um sie in ihrem schulischen Alltag zu unterstützen. Zudem ist es eine niedrigschwellige Anlaufstelle bei persönlichen und schulischen Schwierigkeiten.

Für das heurige und die nächsten Schuljahre ist die Bildung eines relativ stabilen Teams von 4 – 5 Lehrpersonen geplant. Dieses koordiniert und betreut die bereits konsolidierten Aktivitäten und entwickelt neue, falls Bedarf sichtbar wird.

Angebote des ZIB:

- Organisation und Betreuung der Klassenpatenschaften für die ersten Klassen
- Fortbildung für Schülervertreter*innen der 1. Klassen zum Thema „Klassenratssitzungen“
- ZIB-Sprechstunden für Schüler*innen zu folgenden Themen:
 - persönliche Schwierigkeiten
 - schulische Schwierigkeiten (mit Mitschüler*innen, Lehrpersonen, Mediation bei Konflikten zwischen Schüler*innen...)
 - Lernberatung
 - Orientierung bzgl. Beruf und Studium
- Weitervermittlung an professionelle Berater*innen bei psychischen oder sozialen Problemen
- Unterstützung der Lehrpersonen bei klasseninternen Problemsituationen
- Fortbildung zu pädagogischen Fragen
- Koordinierung und Aktivierung der psychosozialen Hilfe bei belastenden Ereignissen wie Todesfällen oder schweren Unfällen von Schüler*innen oder deren nahen Angehörigen (Care-Team)

Einige der Aktivitäten werden in Zusammenarbeit und im Austausch mit dem ZIB-Team der OFL geplant und verwirklicht.

Der Plan für die persönliche Sprechstunde wird in den Klassen ausgehängt.

Koordination: **Georg Vescoli**

Folgende Schüler*innen übernehmen im heurigen Schuljahr Patenfunktion:

für die Klasse 1A: **Viktoria Andergassen und Alex Stuppner** (Klasse 3A)

für die Klasse 1B: **Sophie Kofler und Elias Zwerger** (Klasse 3B)

Evaluation

Die Fachoberschule für Landwirtschaft und die Wirtschaftsfachoberschule Auer wurden im Schuljahr 2016/17 der externen Evaluation unterzogen. Im Mai 2017 wurde der Rückmeldebericht dem Lehrerkollegium vorgestellt. Im Schuljahr 2019/20 wurde eine Zwischenbilanz von Seiten der Evaluationsstelle aufgrund der Halbzeit im Zyklus externer Evaluationen gemacht.

Schulpartnerschaft

Die bestehende Schulpartnerschaft mit der Berufsfachoberschule Holzkirchen soll im heurigen Schuljahr weitergeführt werden. Vorgesehen ist wieder der Besuch einer Schülergruppe aus Holzkirchen zur Festigung ihrer Kenntnisse in der italienischen Sprache sowie eine Zusammenarbeit in den fachspezifischen Fächern.

Kontaktperson: **Bettina Stangl**

Bibliothek

Die Bibliothek der Wirtschaftsfachoberschule steht allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zur Verfügung.

Öffnungszeiten:	Mo	7.45 – 12.00 Uhr	
	Di	7.45 – 12.00 Uhr	13.30 – 16.15 Uhr
	Mi	7.45 – 12.00 Uhr	
	Do	7.45 – 12.00 Uhr	13.30 – 16.15 Uhr
	Fr	7.45 – 12.00 Uhr	

Mitarbeiter*innen im Bibliotheksrat

Christian Gallmetzer (Direktor), Erika Mössler (Bibliotheksleitung), Martina Kustatscher, Amanda Rando, Ulrike Winkler, Condin Brigitte (Bibliotheksassistentin). Der Bibliotheksrat möchte dieses Jahr wieder 2 Schüler*innen zur Mitarbeit einladen, dies soll als Beitrag für die Schulgemeinschaft auch entsprechend anerkannt werden.

Unsere Schulbibliothek hat auch im Schuljahr 2022/23 wieder verschiedene Tätigkeiten zur Leseförderung und zur Festigung der Informationskompetenz geplant.

Durch die **Einführung** in die Benutzung der Schulbibliothek lernen die Schüler*innen der ersten Klassen sich in der Bibliothek zurechtzufinden.

Die Bibliothek kann bei **Recherchearbeiten** für Referate und Projekte genutzt werden; in Absprache mit den Fachlehrpersonen werden Medien bereitgestellt und beratende Aufgaben übernommen. Besonders für kleinere Klassen eignet sich die Bibliothek sehr gut zur Informationsbeschaffung; schließlich stehen dort außer dem Internet auch noch die Fachbücher und Zeitschriften zur Verfügung. Auf Wunsch der Fachlehrer*innen wird ein Workshop zur Informationskompetenz – v.a. zur Internet-Recherche – angeboten.

Einladung von Experten

Auf Anfrage der Fachgruppen werden externe Fachreferenten eingeladen.

Leseförderung

Um die Lust am Lesen zu wecken bzw. zu fördern und den Schüler*innen einen Einblick in den Literaturbetrieb zu bieten, organisieren die Mitarbeiter im Bibliotheksrat Autorenbegegnungen und zwar einen Jugendbuchautor/eine Jugendbuchautorin für das 1. Biennium und einen Südtiroler Autor/eine Südtiroler Autorin für das 2. Biennium bzw. für die Abschlussklassen.

Es gibt auch dieses Jahr wieder **Bücherkisten** für jede Klassenstufe. Das Bibliotheksteam hat verschiedene Vorschläge einer kreativen Arbeit mit Büchern gesammelt und für die Deutschlehrer*innen bereitgestellt, auf Wunsch kann die Bücherkiste den Schüler*innen vorgestellt werden. Es wird geplant eine Bücherkiste mit Büchern in mehreren Sprachen bereitzustellen.

Die **E-Readers** werden während des Schuljahres auf Anfrage der Lehrpersonen als Klassensätze verliehen. Die Lektüre von E-Books eignet sich vor allem in den Sprachfächern, da auch verschiedene Wörterbücher installiert sind.

Der **Bestand** wird ständig aktualisiert. Die Fachgruppen bringen Vorschläge für den Ankauf von Medien. Auch die Schüler*innen dürfen Tipps für den Medienankauf in der Bibliothek abgeben. Die Zeitschriftenabonnements werden den Bedürfnissen angepasst.

Zusammenarbeit mit anderen Bibliotheken

Mit der Fachoberschule für Landwirtschaft gibt es seit Jahren eine gelegentliche Zusammenarbeit: mit dem Bibliotheksprogramm ist der Zugriff zu beiden Katalogen jederzeit über das Internet möglich. Nach Möglichkeit werden Autorenbegegnungen und Ausstellungen zu einem bestimmten Thema für beide Schulen angeboten.

Eine Öffnung anderen Bibliotheken und auch Schulen gegenüber soll nun auch wieder versucht werden.

Kontaktpersonen: **Erika Mössler, Brigitte Condin**

Inklusion

Bezugnehmend auf die Leitlinien zum Recht auf Bildung für Schüler*innen mit spezifischen Lernstörungen (Min.-dekret Nr. 5669 vom 12.7.2011) und auf das Programmabkommen zwischen Schulen und territorialen Diensten (Rundschreiben des Schulamtsleiters Nr. 31/2013), wird an der Fachoberschule für Landwirtschaft und der Wirtschaftsfachoberschule Auer eine Arbeitsgruppe „Inklusion“ geführt. Ihr gehören die Lehrpersonen für Integration und die Mitarbeiter*innen für Inklusion an. Die Arbeitsgruppe begleitet auf Schulebene die Maßnahmen zur Unterstützung der Schüler*innen mit klinischen Befunden, Funktionsdiagnosen, aber auch die Schüler*innen mit besonderen Benachteiligungen (sprachlich, sozioökonomisch, kulturell), fördert die Diskussion unter den schulischen Partnern und bietet Unterstützung für die praktische Umsetzung geeigneter Unterstützungs- bzw. Fördermaßnahmen.

Öffnung der Schule, Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation

Folgende Tätigkeiten sind vorgesehen:

- Tag der offenen Tür: **Samstag, 14.01.2023** von 8.00-12.30 Uhr, Ausgleichstag für Lehrpersonen und Schüler*innen 17.02.2023. Zuständig: Barbara Curti
- Teilnahme an Informationsveranstaltungen (an Mittelschulen, Infomessen u.v.m). Zuständig: Barbara Curti
- Vorbereitung von Artikeln für die lokalen Medien (bei Einladung von Fachleuten und Zusammenarbeit mit Betrieben, bei Veranstaltungen in der Bibliothek, bei besonderen Projekten usw.). Zuständig: Barbara Curti
- schulinternes Informationsblatt für Schüler*innen, Eltern und Lehrpersonen (Prisma). Zuständig: Barbara Curti
- Betreuung der Homepage der Schule. Zuständig: Barbara Curti
- Betreuung der Facebook- und Instagramseite der Schule. Zuständig: Marion Moscon

Gesamtkoordination: Barbara Curti

Verkehrserziehung

Die Verkehrserziehung wird in den ersten Klassen im Rahmen der fächerübergreifenden Lernangebote „Gesellschaftliche Bildung“ angeboten. Darüber hinaus wird sie auch im Rahmen von Vorträgen von externen Experten stattfinden.

Arbeitssicherheit und Datenschutz

Als Arbeitsschutzbeauftragter für die gesamte Schule fungiert im heurigen Schuljahr **Helmut Veronesi**. In einer Sitzung des Professorenkollegiums wird auf die wesentlichen Aspekte der diesbezüglichen Gesetzgebung und auf die Möglichkeiten der Vermittlung im Unterricht eingegangen. Ebenso wird in einer Besprechung mit den Mitarbeiter*innen der Schule der Aspekt der Arbeitssicherheit thematisiert und auf die konkrete Arbeitssituation in den verschiedenen Bereichen der Schule bezogen.

Im Rahmen einer eigenen Schulung werden die neu an der Schule tätigen Lehrpersonen und Mitarbeiter*innen über die wesentlichen Bestimmungen zur Arbeitssicherheit und zum Datenschutz informiert.

Mitglieder der Notfalleinsatzgruppe:

Karin Herbst, Margit Perwanger, Ornella Colzani, Silvana Decarli, Roman Dibiasi, Barbara Curti, Stefan Gasser, Hansjörg Sieder, Johanna Brenner, Hannes Perwanger.

Dieser Tätigkeitsplan wurde vom Lehrerkollegium der Wirtschaftsfachoberschule am 28. September 2022 einstimmig beschlossen.

Anhang:

Mehrleistungen/Landeskollektivvertrag

Die von den Landeskollektivverträgen definierten Mehrleistungen der Lehrpersonen (Art. 6, 7 und 8 des Einheitstextes vom 26.11.2002) sind wie folgt vorgesehen:

1) Unterrichtsstundenplan*

- a) Zusätzliche Unterrichtstätigkeit, Supplenzen, zusätzliche Unterrichtsstunden an Fach- und Projekttagen
- b) Im Stundenplan ausgewiesene Aufgaben- und Lernhilfe in allen Fächern (gegebenenfalls auch online); zusätzliche Stützmaßnahmen in anderen Fachbereichen; pädagogisch-didaktische Bibliotheksarbeit.
- c) Im Stundenplan ausgewiesene Kopräsenzstunden in den Fächern Italienisch, Mathematik, Englisch bzw. zusätzliche Kopräsenzstunden bei Bedarf auch in anderen Fächern.
- d) Im Stundenplan ausgewiesene Stunden im Zentrum für Information und Beratung.
- e) Ergänzende Tätigkeiten: Leistungsgruppen, Neigungsgruppen, Sportgruppe.
- f) Ergänzung des wöchentlichen Unterrichtsstundenplans durch die Einteilung fester Präsenzstunden in der ersten Unterrichtsstunde am Vormittag, Durchführung von unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen.

*) im Ausmaß von nicht weniger als 50% für a), b), c), d), e)

2) Für den Unterricht erforderliche zusätzliche Arbeitszeit (bis zu 220 Stunden)

- a) Versammlungen des Lehrerkollegiums, Elternarbeit, Sprechtag: bis zu 40 Stunden
- b) Sitzungen des Klassenrates, des Klassenzuges, Bewertungssitzungen außerhalb der Notenkonferenzen: bis zu 40 Stunden
- c) Kollegiale Planung und Koordinierung in Fach- und Arbeitsgruppen (Fachgruppensitzungen, Praktikumsbesprechungen, AG Schulprogramm, AG schulinterne Fortbildung, Mitarbeiter des Direktors, AG Gesundheitserziehung): mind. 33 Stunden. Diese sind über Protokolle zu dokumentieren.
- d) Individuelle Kontakte mit Familien (wöchentliche Sprechstunde im Stundenplan ausgewiesen): 33 Stunden
- e) Persönliche Fortbildung (schulinterne Fortbildung, Fortbildung auf Landesebene, im Ausland)
- f) Andere Tätigkeiten, die mit dem Unterricht zusammenhängen:
 - Tätigkeit als Klassenvorstand (i.d.R. 2 Std./Monat, in Abschlussklassen auch darüber);
 - Technisch-praktische Lehrpersonen: 3 Wochenstunden (im Rahmen der 220 Stunden gemäß Art. 8) für die Vorbereitung der praktischen Übungen und die Wartung der Geräte;
 - Tätigkeit als Fachgruppenleiter;
 - Vorbereitung von Lehrausgängen, Lehrfahrten und anderen schulbegleitenden Veranstaltungen;
 - Durchführung von Lehrausgängen, Lehrfahrten u.ä. ;
 - Betreuung der Spezialräume;
 - Bibliotheksdienst, sofern nicht eigens vergütet;
 - Leitung von Arbeitsgruppen und Projekten, Mitarbeit bei diesen;
 - Kontakte mit der Fachwelt (Verbände etc.);
 - Hospitationen (ohne direkte Unterrichtsbeteiligung);
 - Vorbereitung von Bewertungskonferenzen;
 - Öffentlichkeitsarbeit;
 - Teilnahme an Sitzungen gewählter Gremien.

Das der Schule im Schuljahr 2022/23 zur Verfügung stehende **Überstundenbudget** wird für folgende Tätigkeiten vorgesehen:

Zusätzliche didaktische Tätigkeiten:

- Sportgruppe
- Stütz- und Fördermaßnahmen
- Teilnahme an Projekten

Verwaltungsüberstunden (Art.11, Abs. 2 und 3):

- Mitarbeiter des Direktors und andere vom Direktor mit besonderen Aufträgen betraute Lehrpersonen
- Mitarbeit in der Bibliothek
- Arbeitsgruppen des Kollegiums und Lehrpersonen mit besonderen Aufträgen in Zusammenhang mit Unterricht und Unterrichtsorganisation
- Erstellung von nützlichen und der Schule zur Verfügung stehenden Arbeits- und Unterrichtsmaterialien

Bis 30. Juni können die Lehrpersonen um die Ausbezahlung der geleisteten und dokumentierten Überstunden ansuchen.

Bei Überschreitung der Verfügbarkeit des Überstundenbudgets gilt die im Schulvertrag festgelegte Regelung.

Das **Überstundenbudget** (für Fachoberschule für Landwirtschaft und Wirtschaftsfachoberschule) für das Schuljahr 2022/23 beträgt € 20.127,12€, davon 14.145,00€ für Aufholmaßnahmen, 1.330,35€ für Referententätigkeit und 4.651,77€ für Unterrichtsüberstunden. Für Verwaltungstätigkeiten stehen insgesamt 16.884,66€ zur Verfügung, davon 11.846,913€ für die Koordinatoren, 3.150,00€ für Schulstellenleiter, 889,54€ für die didaktischen Systembetreuer und 998,21€ für sonstige Verwaltungstätigkeit.

Das **Außendienstkontingent** beträgt im heurigen Schuljahr (noch nicht mitgeteilt) ca. € 31.000.

Berechnung der Mehrleistung (Unterricht) für Lehrpersonen mit Teilzeitauftrag:

- Teilauftrag von 5 Stunden: 19 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 6 Stunden: 23 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 7 Stunden: 26,7 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 8 Stunden: 30,6 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 9 Stunden: 34,8 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 10 Stunden: 38,6 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 11 Stunden: 42,4 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 12 Stunden: 46 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 13 Stunden: 50 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 14 Stunden: 54 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 15 Stunden: 57,7 Stunden/Jahr